

## **Einführung**

Das PostgreSQL-Projekt ist stolz auf die Qualität unseres Codes und unserer Arbeit sowie auf die technischen und professionellen Leistungen unserer Community. Wir erwarten von jedem Mitglied der Community, dass es sich professionell verhält, mit Höflichkeit und im gemeinsamen Interesse mit Respekt gegenüber allen Benutzern und Entwicklern handelt.

Zu diesem Zweck haben wir für die Interaktion mit und innerhalb der Gemeinschaft, die Beteiligung an der Arbeit des Projekts und die Gemeinschaft insgesamt diesen Verhaltenskodex erstellt. Dieser Kodex soll alle Interaktionen zwischen Community-Mitgliedern abdecken, unabhängig davon, ob sie innerhalb oder außerhalb der postgresql.org-Infrastruktur stattfinden, solange kein anderer Verhaltenskodex (wie z.B. der Verhaltenskodex einer Konferenz) Vorrang hat.

## **Inklusivität und angemessenes Verhalten**

Das PostgreSQL-Projekt steht jedem offen, der Interesse an der Arbeit mit PostgreSQL hat, unabhängig von seinem Erfahrungsstand mit der Software oder mit Technologie im Allgemeinen. Wir fördern die Entwicklung und Beiträge aller Benutzer, unabhängig ihres Hintergrunds.

Wir fördern eine durchdachte und konstruktive Diskussion über die Software und diese Community, ihren aktuellen Stand und mögliche Entwicklungsrichtungen. Der Schwerpunkt unserer Diskussionen sollte der Code und die damit verbundene Technologie, Community-Projekte sowie die Infrastruktur sein.

Persönliche Angriffe und negative Kommentare über persönliche Eigenschaften sind inakzeptabel und nicht gestattet. Beispiele für persönliche Eigenschaften sind unter anderem Alter, Herkunft oder Abstammung, Religion, Geschlecht und sexuelle Orientierung.

Weitere Verhaltensweisen, die ebenfalls gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen, sind unter anderem die Androhung von Gewalt gegen eine Einzelperson oder eine Gruppe, Androhung von Berufs-, Gemeinschafts- oder Projektsabotage, jegliche Form von unerwünschter sexueller Annäherung, Verhaltensweisen, die das PostgreSQL-Projekt in Verruf bringen können, sowie die Weigerung, unangemessenes Verhalten einzustellen, wenn dazu aufgefordert wird.

## **Vergeltung**

Es ist ebenfalls ausdrücklich verboten, gegenüber einer Person, die eine Beschwerde nach diesem Verhaltenskodex einreicht oder bei der Untersuchung einer solchen Beschwerde hilft,

Vergeltungsmaßnahmen zu verüben. Vergeltungsmaßnahmen können unter anderem folgende Formen annehmen:

- weitere persönliche Angriffe (öffentlich oder privat);
- Handlungen, die den beruflichen Status einer Person und/oder ihren Status am Arbeitsplatz, bei Kunden oder in der Community untergraben;
- Handlungen, die die Privatsphäre, die körperliche Unversehrtheit, das Wohlbefinden, das Zuhause und/oder die Familie der betroffenen Person bedrohen.

Vergeltungsmaßnahmen werden genauso behandelt wie jeder andere Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex.

### **Code of Conduct Committee**

Das Core-Team ernennt ein Komitee für den Verhaltenskodex, welches alle Beschwerden entgegennimmt und untersucht, sowie eine(n) Vorsitzende(n) für dieses Komitee. Jedes Mitglied der Community kann sich freiwillig als Mitglied des Komitees melden, mit Ausnahme der Mitglieder des Core-Teams. Da das Core-Team das Komitee beaufsichtigt, werden Mitglieder des Core-Teams nicht im Komitee tätig sein, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die Mitgliederliste des Komitees wird jederzeit öffentlich zugänglich sein und kann hier eingesehen werden.

Die Mitgliedschaft im Komitee wird auf jährlicher Basis erneuert. Das Core-Team oder die/der Vorsitzende des Komitees werden den Anfang und das Ende des jährlichen Mitgliederwahlverfahrens über die üblichen Kommunikationskanäle der Community bekannt geben.

Jedes Community-Mitglied, welches im Komitee mitarbeiten möchte, wird einen ersten Fragebogen zur Überprüfung durch das Core-Team und das aktuelle Komitee ausfüllen. Die aktuellen Komiteemitglieder prüfen die Kandidaten und führen bei Bedarf Vorstellungsgespräche. Das derzeitige Komitee wird Empfehlungen abgeben und das Core-Team wählt die neuen Mitglieder des Komitees aus.

Das Komitee kann eine Übergangsfrist von bis zu einem Monat haben, um einen Wissens- und Verantwortungstransfer zwischen den ausscheidenden Mitgliedern und den neuen Mitgliedern zu ermöglichen.

Obwohl es keine festgelegte Anzahl an Komiteemitgliedern gibt, die gleichzeitig im Amt sein können, besteht das Komitee jederzeit aus mindestens vier Personen. Die Mitglieder des Komitees sind angehalten, sich zu einer mindestens einjährigen Amtszeit zu verpflichten und können auf eigenen Wunsch bis zu drei Jahre im Amt sein.

Komiteemitglieder handeln im Interesse und Auftrag des Core-Teams und das Core-Team kann ein Komiteemitglied von seinen Aufgaben entbinden, wenn das Core-Team der Ansicht ist, dass dieses Mitglied seiner Verantwortung nicht gerecht wird.

Das Komitee kann sich auch an das Core-Team wenden, um die Abberufung eines Mitglieds auf eigene Initiative zu koordinieren, wenn diese Person nicht in der Lage oder gewillt ist, die Aufgaben der Position zu erfüllen.

## **Beschwerde**

Wenn Sie von unangemessenem Verhalten betroffen oder Zeuge eines solchen Verhaltens sind, melden Sie dies bitte umgehend dem CoC-Komitee unter [coc@postgresql.org](mailto:coc@postgresql.org). Sollten Sie eine Beschwerde gegen ein Mitglied des Komitee einreichen wollen, können Sie sich alternativ an jedes der anderen Komiteemitglieder wenden.

Bitte geben sie in Ihrem Bericht so viele Details wie möglich an:

- Eine Beschreibung des Vorfalls
- Den zeitlichen Ablauf der Ereignisse
- Screenshots aller elektronischen Diskussionen
- Namen und wenn möglich Kontaktdaten von Zeugen
- Alle anderen Informationen, die Ihrer Meinung nach für die Untersuchung hilfreich sein könnten

## **Bearbeitung von Beschwerden**

Das Komitee wird den Empfang jedes gemeldeten Vorfalls unverzüglich bestätigen und den Vorfall untersuchen. In Zusammenarbeit mit allen Parteien strebt das Komitee an, die Untersuchung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Beschwerde abzuschließen.

Berichte über Vorfälle und Untersuchungstätigkeiten werden soweit wie möglich vertraulich behandelt, um eine angemessene Untersuchung durchzuführen.

Das Komitee wird sowohl die beschwerdeführende als auch die beschuldigte Person zu diesem Zeitpunkt über ihre Entscheidung informieren. Wenn die Untersuchung noch andauert, übermittelt das Komitee den Parteien einen Statusbericht und einen voraussichtlichen Abschlussstermin.

Mangelnde Kooperation kann die Ermittlungen verlängern. Das Komitee wird alle Anstrengungen unternehmen, um die Untersuchung so schnell wie möglich abzuschließen. Das

Ergebnis wird der beschwerdeführenden als auch der beschuldigten Person nach Abschluss der Untersuchung übermittelt.

Im Falle einer Beschwerde von oder gegen ein Mitglied des CoC-Komitee oder des Core-Teams erfolgt die Beschwerdebearbeitung wie gewohnt, mit der Ausnahme, dass die Person, die in die Beschwerde involviert ist, in ihrer Funktion im Komitee oder dem Core-Team vom Verfahren ausgeschlossen wird.

Mögliche Ergebnisse sind unter anderem:

- Feststellung, dass kein Verstoß gegen den Verhaltenskodex vorliegt.
- Eine persönliche Verwarnung mit spezifischer Anleitung zu akzeptablem Verhalten für die involvierte(n) Person(en).
- Eine öffentliche Verwarnung mit spezifischer Anleitung zu akzeptablem Verhalten für die involvierte(n) Person(en).
- Ein vorübergehender oder dauerhafter Ausschluss von einigen oder allen community-verwalteten Plattformen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Community-Mailinglisten, Foren, IRC und Verlust von Commit-Privilegien.
- Eine Aufforderung zu einer öffentlichen und/oder privaten Entschuldigung.

Aufgrund der Schwere einer Entscheidung, die einen vorübergehenden oder dauerhaften Ausschluss beinhaltet, und der damit verbundenen technischen und infrastrukturellen Maßnahmen, die durch eine solche Entscheidung erforderlich sind, wird eine solche Feststellung vom Core-Team überprüft, bevor die Beteiligten über die Entscheidung informiert werden. Wenn das Core-Team mit der Entscheidung des Komitees nicht einverstanden ist, wird das Core-Team dem Komitee eine entsprechende Begründung vorlegen. Das Komitee wird die Empfehlungen des Core-Teams prüfen und bei Bedarf weitere Diskussionen führen. Können sich Core-Team und Komitee nicht auf eine Entscheidung einigen, hat die Entscheidung des Core-Teams Vorrang.

Die Komitee kann feststellen, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie unbeabsichtigt war, möglicherweise aufgrund kultureller Unterschiede (z. B. Verwendung eines umgangssprachlichen Begriffs, der in einer Sprache harmlos und in einer anderen anstößig ist) oder ein fehlgeschlagener Versuch, humorvoll zu sein. Solche Fälle werden als Gelegenheit zu Aufklärung statt Verwarnung genutzt. Wenn das Komitee feststellt, dass ein gemeldeter Vorfall in die Kategorie des unbeabsichtigten Verstoßes fällt, entscheidet das Komitee, ob die Wahrscheinlichkeit einer Wiederholung durch andere gegeben ist, und gibt die Informationen in diesem Fall ohne direkten Bezug zum Vorfall an die Community weiter, um eine Wiederholung zu vermeiden.

Ist eine der Parteien der Ansicht, dass die Entscheidung nicht korrekt ist, kann innerhalb einer Woche nach der Entscheidung beim Komitee Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch sollte neue Informationen, Quellen, Zeugen usw. enthalten, die es dem Komitee ermöglichen, den Vorfall neu zu bewerten.

Aufzeichnungen über Vorfälle, Untersuchungen, Entscheidungen des Komitees und alle damit zusammenhängenden Angelegenheiten werden für einen Zeitraum von drei Kalenderjahren ab dem Datum des letzten Eintrags in der Vorgangsakte aufbewahrt. Das Komitee wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Vertraulichkeit aller Berichte und Diskussionen zu gewährleisten.

Das Komitee erstellt zum Ende des ersten Quartals eines jeden Jahres einen Jahresbericht mit einer Zusammenfassung der Art der eingegangenen Beschwerden sowie der ergriffenen Maßnahmen und teilt diesen Bericht der Community mit. Die Beschwerden und Maßnahmen werden anonymisiert, um die Identität aller Beteiligten zu schützen.

### **In gutem Glauben handeln**

Von jeder beschwerdeführenden Person wird erwartet, dass sie in gutem Glauben handelt und begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die dargelegten Informationen einen Verstoß gegen diesen Kodex darstellen. Anschuldigungen, die sich als nicht begründet und böswillig oder wissentlich falsch erheben erweisen, werden als schweres Delikt gegen die Gemeinschaft und als Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex angesehen.

### **Aktualisierungen des Verhaltenskodex**

Das Komitee und/oder das Core-Team werden Aktualisierungen dieses Verhaltenskodex nach Bedarf und mindestens einmal im Jahr vornehmen. Dies geschieht auf Grundlage von gemeldeten Vorfällen, Empfehlungen von Juristen, Vorschlägen von Community-Mitgliedern, kulturellen Entwicklungen in der Community oder anderen Ereignissen, die eine Überarbeitung erforderlich machen.

Community-Mitglieder, die einen Vorschlag für eine Überarbeitung des Verhaltenskodex haben, können dem Komitee ihre Ideen per E-Mail an [coc@postgresql.org](mailto:coc@postgresql.org) übermitteln.

### **Konferenzen und Veranstaltungen**

Das Projekt ermutigt Veranstalter, Verhaltenskodexe für ihre Veranstaltungen zu erstellen und zu pflegen. Solche Verhaltenskodexe können, müssen aber nicht mit diesem Verhaltenskodex identisch sein. Die Veranstalter sind selbst dafür verantwortlich, unangemessenes Verhalten bei ihren Veranstaltungen zeitnah und objektiv zu behandeln.

## **Fazit**

Wir fördern angemessene und kollegiale Beziehungen zwischen den Mitgliedern der Community. Mitglieder müssen sich jedoch Verhaltensweisen bewusst sein, die von anderen Mitgliedern als beleidigend angesehen werden können, und müssen solches Verhalten vermeiden.

Setzen Sie bei allen Interaktionen mit der Community auf Ihr professionelles Urteilsvermögen und fokussieren Sie die Diskussion darauf, unser Projekt und unsere Community in eine für alle positive Richtung voranzubringen.